

---

Sachgebiet

Finanz- und Liegenschaftsverwaltung

Sachbearbeiter

Frau Vorbrugg

---

Beratung

Schulverbandsversammlung

Datum

06.10.2022

Behandlung

öffentlich

Zuständigkeit

Kenntnisnahme

---

Betreff

**Schülerbeförderung - Gugelmühle, Röckingen**

Anlagen:

BayernAtlas - Gugelmühle und BH Röthhof

---

**Mitteilung:**

Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird ein Schüler aus der Gugelmühle (Röckingen) an der Grundschule Wassertrüdingen beschult.

Hier hat sich dankenswerterweise der Beförderer der Linie 825 (Faber Reisen) mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt, auf das Beförderungsproblem hingewiesen und unterstützend mitgewirkt, hier eine Lösung zu finden.

Das Problem bestand darin, dass der Erstklässler direkt an der St2218 ein- und aussteigen muss. Erschwerend kommt hinzu, dass an der Rückfahrt nach dem aktuellen Fahrplan an der Hauptstraße (ohne bestehende Haltebucht) hätte angehalten werden müssen und der Grundschüler die St2218 zu überqueren hätte.

Herr Faber bot an, dass der Grundschüler zu den Schulschlusszeiten 11 und 12 Uhr im Bus die Schleife mitfahren könnte, um dann auf Seiten der Gugelmühle an der Bushaltestelle aussteigen könnte (Gesamtfahrzeit ab der Grundschule, 45 min.); zum Schulschluss 12.45 Uhr ist dies allerdings nicht möglich.

Zusammen mit Herrn Bürgermeister und Verbandsrat Schachner, der betroffenen Familie und der Polizei fand sich Herr Faber zu einem Ortstermin an der Bushaltestelle Abzw. Gugelmühle ein, um sich ein Bild zu machen und Lösungsvorschläge durchzusprechen.

Mittels Begutachtung und Hinzuziehung der Polizeiinspektion Ansbach stellte das Landratsamt fest, dass aufgrund der Linienführung es notwendig ist, dass der Schüler mindestens einmal am Tag die Fahrbahn überquert. Bei einem Kind im Grundschulalter ist die Risikoeinschätzung noch nicht so weit vorangeschritten, dass es diese Querung eigenständig gefahrlos durchführen kann. Demzufolge wurde zumindest für Kinder im Grundschulalter eine besondere Gefährlichkeit i. S. d. § 2 Abs. 1 SchKfrG festgestellt.

Herr Verbandsrat Schachner hat hier den Kontakt mit der Familie gehalten und konnte mit dieser gemeinsam eine Lösung finden.

Der Schüler steigt an der Bushaltestelle Röckingen Röthhof aus und wird dort von den Eltern abgeholt.